



MARTINSBLATT

JUNI - AUGUST 2025

Gemeindebrief
der Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim - Gildehaus

53. JAHRGANG – 3. AUSGABE





„Wir fuhren immer weiter auf das Meer, unser kleines Boot brach langsam auseinander. Als die Sonne hoch stand, tauchte ein Schiff auf. Es kam näher. Man rief uns etwas zu, dann griffen sie nach unseren Armen, zogen uns auf das Schiff. Unser kleines Boot war jetzt ganz kaputt. Es gab hier warme Decken und sogar eine Toilette.“

Rachida kommt aus Togo und berichtet, man hatte sie in Libyen ins Gefängnis gesperrt und mit Schlägen schwer verletzt. An Bord des Rettungsschiffes war sie endlich sicher. „Wir waren eigentlich schon lange tot“, sagen viele Geflüchtete, wenn sie über ihre Flucht sprechen. Vor zehn Jahren stellten

die EU und Italien die staatliche Seenotrettung ein, das Mittelmeer wurde zum Massengrab. „Es ist höchste Zeit, dass Europa handelt, damit es seine Seele nicht verliert“, sagte Heinrich Bedford-Strohm, damals Rats-vorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Zivile Organisationen übernahmen die Verantwortung und schickten Rettungsschiffe. Vor fünf Jahren wurde – aus der Kirche heraus – das Bündnis **United4Rescue**

– **Gemeinsam Retten e. V.** gegründet. Aus Spenden- und Kollektengeldern wurden vier Rettungsschiffe gekauft. „Gemeinsam mit United4Rescue und vielen anderen Organisationen setzen wir der tödlichen Abschottungspolitik der EU-Mitgliedsstaaten unsere Mitmenschlichkeit, Solidarität und Nächstenliebe entgegen“, sagt der EKD-Flüchtlingsbischof Christian Stäblein.

Mit einer bundesweiten Kollekte für United4Rescue – Gemeinsam Retten e. V. bittet die Evangelische Kirche in Deutschland im Laufe des Jahres 2025 um Unterstützung für die Seenotrettung.



United4Rescue – Gemeinsam Retten e.V.

IBAN: DE93 1006 1006 1111 1111 93

BIC: GENODED1KDB

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

Verwendungszweck: Gemeinsam retten

Liebe Schwestern und Brüder,

"Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!"

Paulus schreibt diese Verse an die Korinther. Der 39. Evangelische Kirchentag, der beim Erscheinen dieses Gemeindebriefes zu Ende gegangen sein wird, hat daraus sein Motto gemacht: Mutig, Stark, Beherzt.

Und es ist der Konfirmationsspruch meines Vaters. Wobei, nicht ganz.

Die alte Übersetzung, nach der mein Vater damals noch gelernt hat und konfirmiert wurde, schreibt: „Wachet, steht im Glauben, seid männlich und seid stark.“

Nein, hier ist keine Genderpolizei am Werke! Das griechische Wort „andreios“ kann beides meinen, weil in der Gedankenwelt der alten Griechen ein Mann nun mal mutig zu sein hatte. Ein feiger und schwacher Mann wurde nicht respektiert. Eine Frau wurde fast schon automatisch als feige und schwach abgetan. Die wenigen, die mutig/männlich waren, über die wurden dann Theaterstücke geschrieben.

Paulus schreibt diese Worte aber an alle Geschlechter, die sich zu Christus bekennen. Er möchte, dass Frauen UND Männer sich „männlich/mutig“ verhalten. Denn Christen stehen über der Geschlechterdebatte. Bei uns ist „weder Mann noch Frau“. Dass das geht, das wissen wir. Wir alle kennen mutige Frauen und fürsorgliche Männer. Emotionale Jungs und Mädchen, die ihre Gefühlswelt hinter einer steinernen Maske verbergen.

Meinen Vater habe ich auch so in Erinnerung: Mutig, männlich, stark. Er hatte eine sehr tiefe Stimme. Aber auch er zeigte „weibliche“ Eigenschaften, war fürsorglich, warm und empathisch.

Worte, die man eher männlich und eher weiblich denkt, gab es schon immer. Genau wie es auch immer Männer und Frauen gab, die sich mehr oder weniger

männlich oder weiblich verhielten.

Was zählt, für Paulus, für die Korinther und für uns und alle Christen, ist der zweite Vers: Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! .



Mund 1

Herzliche Einladung

Herzliche Einladung zum **Gottesdienst zum Frauentag 2025.**

Am **Sonntag, 22. Juni um 10.00 Uhr** soll es in der Martin-Luther-Kirche um eine unbekannte Person der Bibel gehen, um die **große Frau aus Schunem**. Das Gottesdienstteam stellt sie Ihnen vor.



Es ist wieder Zeit



zu sagen...

Am **Freitag, 27. Juni 2025** wollen wir das tun mit dem mittlerweile traditionellen **Mitarbeitendenempfang**.

Herzlich eingeladen sind alle, die in der Gemeinde mitarbeiten, in den Büchereien, beim Erstellen und Verteilen des Gemeindebriefs, beim Schreiben der Geburtstagskarten oder an anderer Stelle.

Haupt- und Ehrenamtliche gestalten gemeinsam durch Ihr Wirken die Martin-Luther-Gemeinde und geben ihr ein Gesicht. Im Garten des Pfarrhauses wollen wir deshalb zusammenkommen und gemeinsam feiern.

Beginn ist um **18 Uhr** mit einer Andacht.



Ergebnis der Bethel-Sammlung

Bei der Kleidersammlung für Bethel im April 2025 kamen in Bad Bentheim ca. 2300 kg Textilien zusammen. Der Erlös aus dem Verkauf durch die Brockensammlung fließt in die diakonische Arbeit Bethels.

Ein Dank gilt an dieser Stelle allen, die die Sammlung durch ihre Spende unterstützt haben.

Kid's Go am Samstag, 23. August

Das Kindergottesdienstteam lädt alle Kinder von 5 bis 10 Jahren ein zum nächsten Kindergottesdienstvormittag. Es findet statt am 23.8. von 9 – 12 Uhr. Bitte meldet euch an im Gemeindebüro (99 02 03) oder bei Pastor Hauffe (23 52).

Konfirmand*innenkurs 2025-2027



Ihr seid 12 Jahre alt und wollt es genauer wissen?

Dann meldet euch an zum Konfirmand*innenkurs, der im Herbst beginnt und mit der Konfirmation im Mai 2027 endet.

Anmeldung bei Pastor Hauffe (05922/2352 oder Martin.Hauffe@evlka.de).

Feier der Silbernen Konfirmation

Wenn Sie in den Jahren **1999** oder **2000** konfirmiert worden sind, dann merken Sie sich den Termin vor: **15. Juni 2025**

Dann wollen wir in einem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Ihre Silberne Konfirmation feiern. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Wiedersehen mit Freunden und Bekannten aus der Jugend bei einem Glas Sekt und später Zeit für Gespräche bei Gegrilltem im Pfarrgarten.

Geben Sie diese Information bitte auch an Mitkonfirmandinnen oder Mitkonfirmanden weiter. Wir bitten um eine formlose Anmeldung im Gemeindebüro (05922/990203 oder kg.bad-bentheim@evlka.de).

Musik bei Luther – Konzertsommer in der Martin-Luther-Kirche

Der Förderverein Martinstaler e.V. lädt herzlich ein zu drei Konzerten:

🎵 Am **Sonntag, 1. Juni 2025 um 16.30 Uhr** wird Kirchenkreiskantor **Peter Müller** die historische William-Holt-Orgel erklingen lassen. Herzliche Einladung zum **Orgelkonzert** mit Werken von „**Jubiläumskomponisten 2025**“.

🎵 Am **Samstag, 28. Juni 2025 um 16.30 Uhr** können wir uns wieder auf ein **Gitarrenkonzert** mit **Nina Schwarz** freuen.

🎵 Am **Sonntag, 31. August 2025 um 16.30 Uhr** steht erneut die William-Holt-Orgel im Mittelpunkt: **Jens Christian Peitzmeier**, Kantor der lutherischen Kirche in Nordhorn, spielt „**Barock, Romantik und Swing – Orgelmusik von Bach bis Super Mario**“...



Wie immer ist der Eintritt zu den Konzerten frei, Spenden zur Unterstützung der Arbeit der Martin-Luther-Gemeinde nimmt der Förderverein dankend entgegen.

In den Sommermonaten steht die Martin-Luther-Kirche als **verlässlich geöffnete Kirche** auch außerhalb von Gottesdiensten und Konzerten zur Besichtigung oder zum Gebet offen.

Öffnungszeiten

zwischen Ostern und
Reformationstag:
Montags bis freitags
jeweils von 10 - 17 Uhr,
sowie sonntags nach dem
Gottesdienst bis 17 Uhr

Geborgen
Ein Ort,

der atmet, alt und weit, geborgen zwischen
Raum und Zeit. Ein Klang aus Kerzenlicht und
Stein, ein Flüstern: „Du bist nicht allein.“
Ein Platz für Zweifel, Wut und Fragen,
für Hoffnung, die wir leise tragen. Nicht nur ein
Haus, nicht nur ein Ort – ein Stück vom Himmel,
hier und dort.

Amen

DANIELA HILLBRICHT

Stockholm

Ruth Kvarnström- Jones: Stockholm.

Die fabelhaften Frauen des Grand Hotel.

Aus dem Schwedischen von Karin Dufner. München: Blanvalet 2024. 464 S.

Gegenüber dem Schloss in Stockholm steht das Grandhotel, doch leider steht es vor dem Untergang. Der Vorstand entscheidet sich, mit Wilhelmina Skogh eine Frau als Direktorin zu berufen und dies Anfang des 1900 Jahrhunderts.

Ein Wagnis, das aufgeht, und weiteren Frauen die Möglichkeit gibt, das Grandhotel zur neuen Blüte zu führen. Unterhaltsamer historischer Roman um eine starke Frau in einer männerdominierten Umwelt. (Bü-So)

Sehnsucht nach dem Fliegen

Torben Kuhlmann: Earhart –

Der abenteuerliche Flug einer Wühlmaus um die Welt. Zürich: Nord-Süd-Verlag, 2024. 128 ungezählte Seiten.

Für die kleine Maus ist der Gemüsegarten zu eng. Ihre Sehnsucht, einmal nach Afrika zu gelangen um dort Löwen zu sehen, treibt sie an, eine Flugmaschine zu bauen und das Fliegen zu lernen. Dabei trifft sie auf eine reale amerikanische Luftfahrtpionierin, Amelia Earhart. Ein neues Mäuseabenteuer von Torben Kuhlmann, das wieder durch die herausragenden Illustrationen besticht, mit vielen Details und ungewöhnten Perspektiven. Ein wunderbares Buch für Menschen ab 6 Jahren, die von Abenteuern träumen.



Einen anderen Blick auf Amelia Earhart, die erste Frau, die den Atlantik ohne Zwischenlandung in einem Flugzeug überquerte, bietet der Roman „Die Himmelsrichtungen“. Jo Lendle erzählt die Geschichte einer charismatischen Frau, deren Verschwinden 1937 immer noch Rätsel aufgibt.

Jo Lendle: Die Himmelsrichtungen. München: Penguin. 2024. 245 Seiten

Nachkriegszeit in Köln

Cay Rademacher: Nacht der Ruinen. Köln: Dumont. 2025. 432 Seiten

1938 musste der Jude Joseph Salomon Deutschland verlassen, im März 1945 kehrt Joe Salmon als Leutnant der US-Army in seine Heimatstadt Köln zurück. Während die linksrheinischen Gebiete schon von den Amerikanern besetzt sind,

kämpft auf der anderen Rheinseite die Wehrmacht weiter. In dieser prekären Lage macht Joe sich auf die Suche nach seiner großen Liebe Hilda und seinem Jugendfreund Jakob. Doch er hat auch einen offiziellen Auftrag: Ein abgeschossener Bomberpilot ist von Deutschen ermordet worden, Joe soll den Täter finden. Dabei begegnet er mutigen Ärzten, feigen Denunzianten und trifft auch Personen der Zeitgeschichte wie Konrad Adenauer oder Irmgard Keun. Zwar wundert der Leser sich mitunter, wie schnell Joe im völlig zerstörten Köln wichtige Zeugen auffindet und wie oft „Kommissar Zufall“ weiterhilft; dennoch gelingt Rademacher ein atmosphärisch dichter Krimi, der die Lebenssituation im Kölner Trümmerfeld authentisch zu beschreiben vermag. (Sfd)

 **Alle empfohlenen Bücher sind in den Gemeindebüchereien entleihbar.**

Büchereien als Türöffner

Die evangelisch-öffentlichen Büchereien in Gildehaus und Bentheim machen mit bei der Jahresinitiative **„Wir sind Türöffner! Evangelische Büchereien für Vielfalt, Toleranz und Gemeinschaft“**. Diese hat das Evangelische Literaturportal, der Büchereidachverband der Evangelischen Kirche Deutschlands, für die Jahre 2025/26 ausgerufen. Damit setzen evangelische Büchereien bundesweit ein deutliches Zeichen gegen zunehmenden Rassismus, Homophobie und Ausgrenzung. „Das Motto der Jahresinitiative drückt die Haltung aus, auf der unser gesamtes Handeln beruht“, sind sich die Gildehauser Büchereileiterinnen Hermine Kreinbrink und Brigitte Bürger-Somberg einig. „Diese Haltung tragen wir nicht nur mit unserem Medienangebot nach außen, sondern auch in der Veranstaltungsarbeit für alle Altersgruppen.“

Gemeindebücherei Gildehaus



Seit ihrem Einzug in das Haus an der Dorfstraße 13 vor zwei Jahren tut sich in der **Bücherei Gildehaus** viel außerhalb der regulären Öffnungszeiten: Das ehrenamtlich tätige Team empfängt regelmäßige **Kindergruppen** aus den örtlichen Kitas. Die Kinder lernen die Bücherei kennen, dürfen in den Büchern stöbern, neue Spiele ausprobieren, es gibt Mitmachaktionen, Bilderbuchkino und Vorlesezeiten. Brigitte Bürger-Somberg sagt: „Damit leisten wir unseren gesellschaftlichen Beitrag zur frühkindlichen Sprach- und Leseförderung, damit möglichst alle Kinder Zugang zum Buch haben - unabhängig von Herkunft, Religion oder Sprachvermögen.“ Mitglieder des Teams sind außerdem regelmäßig in der **Tagespflege der Diakonie** in der Dorfstraße 13a zu Gast und bieten **Spielevormittage oder plattdeutsche Erzählstunden** an. So ermöglichen sie jenen Menschen soziale Teilhabe, die nicht mehr mobil oder beeinträchtigt sind.

Und weil das Zusammenleben in einem kleinen Ort auf dem Prinzip der Gemeinschaft beruht, plant das Team für den Herbst eine öffentliche Veranstaltung mit einem **Bildervortrag zum Thema „Alte Ansichten von Gildehaus“**. Hermine Kreinbrink ist sich sicher: „Über das gemeinsam Gesehene ins Gespräch zu kommen, schafft ein Wir-Gefühl. Alteingesessene und Zugezogene können sich über ihre Ansichten zu ihrem alten oder neuen Wohnort austauschen und so ihre Heimat wieder oder neu entdecken. Wir stehen allen Menschen im Ort offen.“ Den Termin für die Veranstaltung gibt das Team rechtzeitig bekannt.



Gott und die Welt

Für **Samstag, 23. August** laden wir wieder ein zu einem etwas anderen Gottesdienst.

Seien Sie dabei **um 18.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche**.

Das Thema lautet

„Worte bewegen Welten“.

Die Gestaltung übernimmt das Gottesdienstteam zusammen mit Mitarbeitern der Gemeindebibliothek Bentheim.



Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, bei einem Getränk im Garten des Pfarrhauses zusammenzukommen.

Herzlich eingeladen sind insbesondere alle Kirchenräte und -vorstände der verschiedenen Kirchengemeinden in Bad Bentheim. Der Gottesdienst lautet in diesem Jahr das sich anschließende „**Rätegrillen**“ ein.



Andrea Enríquez Cousiño/ Unsplash

So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.
Ich wünsche dir Momente,
in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.
Damit dein Kopf frei wird
und du neue Kraft gewinnst,
um an diesem Tag
das dir Mögliche zu tun.

Tina Willms

		Abendmahl	 Martin-Luther-Kirche Bentheim		Kollekte bestimmt für
1.6.	Exaudi	A	10.00 Uhr	P. i.R. Giesecke von Bergh	Diakonie als Rettungsanker
8.6.	Pfingstsonntag	A	10.00 Uhr	P. Hauffe	Weltmission
9.6.	Pfingstmontag		10.00 Uhr Ökumenisch: Schlosspark		
15.6.	Trinitatis	A	10.00 Uhr Silberne Konfirmation	P. Hauffe	Einrichtung einer Pilgerherberge am Kloster Frenswegen
22.6.	1. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr Gottesdienst zum Frauensonntag	Lekt. Schönfeld	Evangelische Frauen* in der Landeskirche
29.6.	2. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr	Lekt. Pophal	Wege aus der Armut finden - betroffene Menschen beteiligen und fördern
6.7.	3. So. n. Trinitatis	A	10.00 Uhr	Präd. Rahm	Förderung des theologischen Nachwuchses in der Landeskirche
13.7.	4. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr	Lekt. Hungeling	Eigene Gemeinde

NACH DEN FERIEEN

Ich will den Blick aufs Meer in mir tragen wie einen Schatz.
 Und wenn es eng um mich wird, wenn ich kaum atmen kann,
 will ich ihn mir vor Augen halten:
 Dann weht mir der salzige Wind um die Nase,
 ich spüre Sand zwischen den Zehen
 und Sonne auf meiner Haut.
 Und ich erinnere ich mich:
 Dein Horizont, Gott, ist größer als meiner.
 Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Tina Willms



20.7.	5. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr	Lekt. Schönfeld	Ev. Jugendarbeit
27.7.	6. So. n. Trinitatis	A	10.00 Uhr	P: Hauffe	Hospiz- und Palliativarbeit
3.8.	7. So. n. Trinitatis	A	10.00 Uhr	P. Hauffe	Diakonische Familienhilfe
10.8.	8. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr	Lekt. Pophal	Eigene Gemeinde
17.8.	9. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr	P. Hauffe	EKD - Diakonie Deutschland, Ev. Bundesverband
23.8.	10. So. n. Trinitatis		18.30 Uhr Gott und die Welt	Gottesdienstteam	
24.8.			10.00 Uhr	P. Hauffe	Förderung Verständnis zw. Juden u. Christen
31.8.	11. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr	Präd. Giesecke von Bergh	Weltmission

**Am Ausgang sammeln wir ebenfalls für die Diakonie in unserer Martin-Luther-Gemeinde.
 Gott segne Geber und Gaben!**

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern

zu 70, 75, 80 und höheren Geburtstagen
und wünschen Ihnen allen Gottes Segen!



RUHE FINDEN

Ich bringe dir meine Sorgen
und weiß, dass du sie hältst.

Ich teile meine Freude und spüre,
dass du dich mit mir freust.

Im Gebet höre ich auf dich
und finde Orientierung.

Es erinnert mich daran, dass ich
nicht alles allein tragen muss.

Danke, dass du mich siehst, mich
hörst und mich begleitest.

Amen.

Daniela Hillbricht

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein **Zeuge.**

APOSTELGESCHICHTE
26,22

Monatsspruch **AUGUST 2025**

Vor mehr als einem Jahr haben die Ergebnisse der sogenannten Forum-Studie für Aufsehen gesorgt. Seitdem beschäftigt das Thema sexualisierter Gewalt, ihrer Aufarbeitung und vor allem der Prävention die Evangelische Kirche auf allen Ebenen.

Als Kirchengemeinde sind wir dabei ein großes Stück vorangekommen.

Das **Schutzkonzept**, das die Synode des Kirchenkreises im November verabschiedet hat, findet jetzt auch in unserer Gemeinde Anwendung.

„Das grundsätzliche Ziel ist es, alle Personen, ob im beruflichen oder ehrenamtlichen Kontext, vor sexualisierter Gewalt und jeder anderen Form von Gewalt zu schützen und diese unmöglich zu machen. Um dies zu erreichen, setzen wir uns offen und sensibel mit diesem Thema auseinander.“

- Auf Grundlage dieses Leitbildes durchlaufen Haupt- und Ehrenamtliche sensibilisierende Schulungen und unterzeichnen eine Selbstverpflichtungserklärung.
- Wo dies gesetzlich gefordert ist, wie z.B. in der Arbeit mit Kindern, legen Mitarbeitende ein erweitertes Führungszeugnis vor.
- Ein Krisen- und Interventionsplan zeigt auf, was bei einem Verdacht auf grenzverletzendes Verhalten zu tun ist, und wird allen Mitarbeitenden an die Hand gegeben.

Für die konkrete Umsetzung dieser Maßnahmen hat der Kirchenvorstand zwei Personen beauftragt: Das sind **Kirchenvorsteherin Stephanie Hungeling und Pastor Martin Hauffe**.

Der Wortlaut des Schutzkonzeptes sowie die Verhaltensmaßregeln im Verdachtsfall und der Krisen- und Interventionsplan sind auf der Homepage unserer Kirchengemeinde abrufbar.



Bei einem vorliegenden Verdacht auf sexualisierte Gewalt ist der Ansprechpartner der **Superintendent, Dr. Brauer**. Er übernimmt alle weiteren notwendigen Schritte ggf. in Abstimmung mit dem Jugendamt oder weiteren Gremien.

» Gottes Schutz ist Leben spendend. Unter Gottes Flügeln finden wir Menschen den Raum, in dem wir uns entfalten können, Leben gestalten und bewahren können.

CARMEN JÄGER

Gruppen und Kreise

Seniorenkaffee

4. Freitag im Monat um 15.30 Uhr
im Gemeindehaus in Bentheim
27.6. / Sommerpause / 22.8.

Evas Treff

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro
melden.

Frauenkreis am Nachmittag

1. Mittwoch im Monat 15 – 17 Uhr
4.6. / 2.7. / 6.8.

Mitarbeiterkreis MAK

Dienstags 19.30 Uhr
1.7. / 26.8.

Frauenkreis Vier

anregendes Plaudern
über Gott und die Welt

3. Montag im Monat 20 Uhr,
Gemeindehaus, Schüttorfer Str. 5



Montag, 16. Juni 2025

„Zeige mir deine Uhr und ich sage dir,
wie du bist!“

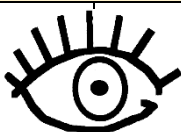
Montag, 18. August 2025

„Bitte warten Sie, Ihr Anruf wird gehalten -
die Sache mit der Geduld.“

Büchereien

Bücherei Bentheim

Mo. 16 – 18 Uhr
Do. 15 – 17 Uhr
Ferien keine Ausleihe

**Bücherei Gildehaus**

Di. 16.00 – 18 Uhr
Do. 17.30 – 19 Uhr
Ferien nur Do. Ausleihe

Seniorenbüchertausch Bentheim

4.6. / 2.7. / 6.8.

Büchereiflohmacht Bentheim

2.10. – 12.10., täglich 15 – 17 Uhr

Besondere Termine

Café Pause

für Demenzzranke und Angehörige
3. Mittwoch im Monat 15 – 17 Uhr
im Gemeindehaus, Schüttorfer Str. 5

Geburtstagskaffee

am 13.6.25 um 15 Uhr
für alle Geburtstagskinder ab
70 Jahren der Monate März bis Mai

Ökumene

Ökumenischer Seniorentreff

im Ev.-ref. Gemeindehaus in Gildehaus

2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr - 11.6. / 13.8.

Taizé-Gebet (ACK)

in der Ev.-altref. Kirche

22.6.25, 19 Uhr

Das nächste Martinsblatt erscheint Ende August 2025.

Am **Freitag, 22.8.2025** sind die **Austrägerinnen und Austräger des Gemeindebriefs** herzlich eingeladen, sich die Hefte aus dem Gemeindehaus abzuholen.

Kaffee und Gebäck steht um 10.00 Uhr bereit.

Wer zu dem Termin nicht kommen kann,
bekommt wie gewohnt sein Päckchen gebracht.



Pfarramt Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim - Pastor Martin Hauffe		
Schüttorfer Str. 2 48455 Bad Bentheim	Martin.Hauffe@evlka.de	05922 – 23 52
Gemeindebüro - Sekretärin Astrid Lange - geöffnet: Mo – Do: 9 – 12 Uhr		
Schüttorfer Str. 5 48455 Bad Bentheim	kg.bad-bentheim@evlka.de Astrid.Lange@evlka.de	05922 - 99 02 03
Küsterdienst für Bad Bentheim und Gildehaus - Anita Thole		
Gildehaus		05924 – 19 60
Kirchenvorstand – Vorsitzende Birgit Schönfeld		
Bad Bentheim	Birgit.Schoenfeld@evlka.de	05922 – 99 40 42
Gemeindebücherei Bad Bentheim		
Leitung: Barbara Kock und Birgit Schönfeld		
Bücherei Schüttorfer Str. 2a	gemeindebuecherei-bad-bentheim@ewe.net	05922 – 77 93 81
Jugendbücherei Schüttorfer Str. 5	https://gemeindebuecherei-bad-bentheim.wir-e.de/	05922 – 77 93 15
Gemeindebücherei Gildehaus		
Leitung: Brigitte Bürger-Somberg und Hermine Kreinbrink		
Dorfstr. 13	buecherei.gildehaus@evlka.de https://buecherei-gildehaus.wir-e.de	
Weitere Pfarrämter der Pfarramtlichen Verbindung		
Südliches Emsland-Obergrafschaft		
Pfarramt I – Schüttorf - Vakanzvertretung: Pastor Martin Hauffe		
Breslauer Straße 39a 48465 Schüttorf	kg.schuettorf@evlka.de	05923 – 56 63
Pfarramt I - Salzbergen-Emsbüren - Pastor Marcus Droste		
An der Markuskirche 4 48499 Salzbergen	pastor@kg-es.de pfarramt@kg-es.de	05676 - 333
Pfarramt II – Spelle - Pastor Konrad Pfannkuche		
Hauptstraße 45 48480 Spelle	Konrad.Pfannkuche@evlka.de kg-spelle@evlka.de	05977 – 92 111

Aktuelle Informationen sowie eine Übersicht über wichtige Termine aus dem Gemeindeleben finden Sie auf unserer Homepage

www.martin-luther-kirche-bad-bentheim.de





ACK

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen



Zu den rückseitigen Bildern:

☼ In einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, 16. Februar 2025 wurde Pastor Martin Hauffe durch den Superintendenten des Kirchenkreises, Dr. Bernd Brauer, in die Pfarrstelle in Bad Bentheim eingeführt. Formal bekleidet er jetzt die Pfarrstelle III der Pfarramtlichen Verbindung Südliches Emsland/Obergrafschaft. Sein Dienstauftrag umfasst auch Aufgaben in den Gemeinden Schüttorf, Emsbüren und Salzbergen.

Wir gratulieren noch einmal und wünschen Gottes Segen für den Dienst.

☼ Photovoltaik auf dem Gemeindehaus - ein Baustein im Bemühen der Kirchengemeinde um die Bewahrung der Schöpfung.

Impressum:

Gemeindebrief der Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim /Gildehaus.

Hrsg.: Kirchenvorstand Martin-Luther-Gemeinde, Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim.

ViSdP: Pastor Martin Hauffe, Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim.

Redaktionsteam: Astrid Lange, Birgit Schönfeld, Jutta Weißbrod-Stemmann.

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen, Auflage:1750

Dieser Gemeindebrief wird Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt..

Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier



Grundlage der Berechnung bilden Durchschnittswerte, die das Umweltbundesamt veröffentlicht hat.

Datenschutzbeauftragter für den Ev. – luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim: Horst Eden,
Ev. - luth. Kirchenkreisamt Meppen, Hüttenstr. 12, 49716 Meppen, Tel. 01733745737,
E-Mail: DSB.Eden@evlka.de

Redaktionsschluss: 8.5.2024

Fotos: Bürger-Somberg, Hauffe, Hirndorf, Schönfeld, Weißbrod-Stemmann; @kirchentag (instagram); Fotos der Musiker: privat.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharaö
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genesareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Miriam
- J Maria
- K Magdalena



1



Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2

Auflösung: JESUS.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Einführung von Pastor Hauffe
am 16. Februar 2025

Photovoltaik-Elemente
auf dem Dach des
Gemeindehauses

